

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 48

Artikel: Die Wünschelrute
Autor: Jank, Milana
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757236>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Wünschelrute

Von Milana Jank

Das Bacherngebirge, der südostlichste Ausläufer der Nördlichen Alpen, ist, wie schon sein Name sagt, reich an Wasseradern und Quellen, die nicht erschlossen sind, weil man sie nicht braucht. Aber immer hieß es auch, daß sich an den Abhängen und in den Tälern reiche Erzlager befinden müßten. Solche Gerüchte waren dem Münchner Wünschelrutengänger Dr. Moisl zu Ohren gekommen; eines Frühsonntags machte er sich also auf, um sein und seiner Rute Glück im Bacherngebirge zu versuchen.

Den Bauern dort ging es nicht schlecht. Sie haben ihre Höfe am Rücken der Vorberge, die dem bayrischen Voralpengebiet ähneln, und der Boden, der, wie gesagt, sehr wasserreich ist, liefert ihnen an Frucht und Korn, was sie brauchen, ernährt ihren stattlichen Viehbestand und erhält sie und ihre zahlreichen Familien in einer gediegenen Wohlhabenheit.

Diese Bachernbauern sind teils slowenisch, teils deutsch. Man trifft da gute Deutsche mit slowenischen und Slowenen mit deutschen Namen. Sie sind meist heiter und beschwingt, glauben an vieles und zweifeln an vielen und sind stolz auf ihr Land und ihren Besitz.

Den Dr. Moisl nahmen sie gut auf. Für sein Vorhaben, Erzlager in ihrem Boden ausfindig zu machen, zeigten sie großes Interesse, ohne das redliche Vertrauen auf einen Erfolg zu haben. Aber der Mann selbst gefiel ihnen sehr gut. Dr. Moisl war ein Mann mit unendlich langen und dünnen Beinen und einem ausgezehrten Kopf, in dem die Augen in tiefen Höhlen lagen und aus dem eine Nase in die Luft stach wie ein Habichtsnabel.

Einer von den Bauern, auf dessen Grund und Boden er die ersten Versuche mit seiner Wünschelrute anstellte, hatte ihm den Spitznamen «Das Storchennest» gegeben, und dieser Name ließ ihm voraus und hinter ihm her in alle Bauernhöfe, wo er halmachte. Er trank nicht und aß wenig, denn er war magenleidend. Und die Bauern glaubten gern, daß einer krank sein müsse, der sein Leben lang hinter den verborgenen Schätzen der Erde her sei. Ihr Mitgefühl mit dem enthaltsamen Mann hatte einen Stich ins Komische.

Der Dr. Moisl hatte in diesem Sommer kein leichtes Leben. Alle Augenblücke schlug sein gegabelter Ast von einem Haselnußstrauch, der die Wünschelrute darstellte, aus, und das war für den, der ihn fest in beiden Händen halten mußte, auf die Dauer ziemlich anstrengend. Überall, wo Dr. Moisl ging und stand, war Wasser und brachte die Wünschelrute in Bewegung. Moisl aber erkannte, oder glaubte an dem Ausschlag der Rute zu erkennen, ob sie auf Wasser oder Erz hindeutete. Er war schon recht müde und verbraucht, bis eines Tages der Haselnußfast geradezu einen Hupfen in der Luft tat und Dr. Moisl endlich die Diagnose stellen konnte: «Hier sind Erzlager!»

Das war auf dem Besitz des Kovac-Bauern, der in einer Person dem großen Ereignis bewohnte und vor Freude einen Luftsprung getan hätte, wenn er nicht im nächsten Moment den ohnmächtig umsinkenden Dr. Moisl in seinen Armen hätte auffangen müssen. Der Kovac-Bauer lud sich den Gelehrten samt seiner Wün-

schelrute und seinem Rucksack auf die Achsel und trug ihn heim in den Bauernhof, wo er ihn, der sich vor Schmerzen wand, sogleich ins Bett schickte.

Als Dr. Moisl wieder zu sich kam, sagte ihm der Bauer kurz und bündig: «Du hast bei mir Erz gefunden, aber ich habe auch etwas bei dir gefunden, nämlich, daß du zuviel Magensäure hast. Und die werde ich dir jetzt ohne Wünschelrute vertreiben.» Damit ging er zu einem Wandschränkchen, holte einen Lederbeutel mit Knäster heraus und steckte dem wehrlosen Dr. Moisl eine tüchtige Brise davon in den Mund. «Das ist getrocknete Enzianwurzel, Doktor, kau das Zeug, das wird dich gesund machen.»

Vierzehn Tage blieb der Moisl im Bett, immer wieder von Schmerzen im Magen gepeinigt, aber ebenso von der Sorge, wie er das Erzvorkommen zurate fördern könnte, um mit dem Kovac-Bauer ins Geschäft zu kommen. Der fütterte seinen Gast mit der getrockneten Enzianwurzel, bis kein Krümchen mehr im Lederbeutel war. Die Schmerzen ließen dann auch nach. Der Dr. Moisl konnte wieder aufstehen, bekam Appetit und sogar Lust auf ein Stampferl Enzianschnaps, der freilich bedeutend besser schmeckte als dieses gräßliche, bittere Pulver von der Wurzel. Der Kovac-Bauer war stolz auf seinen Heißerfolg, tätschelte dem dürren Moisl den Rücken und sagte: «Ich hab dich jetzt gesund gemacht, Münchner Doktor, und jetzt machst du mich reich. Wer reich ist, der ist gesund. Und wer gesund ist, der ist reich. Alsdann sind wir quitt miteinander, und morgen fangen wir an zu graben.»

Der Kovac-Bauer hatte schon für die notwendigen Arbeitskräfte und für die richtigen Hauen und Spaten gesorgt. Dr. Moisl sagte, man brauche ja nicht sehr tief zu graben, denn es könne sich vorläufig nur darum handeln, einen Zentner oder zwei erhaltige Erde aus dem Boden zu holen, den er in München untersuchen werde, um die Quantität und Qualität des Erzvorkommens festzustellen.

Am nächsten Morgen in aller Frühe begann also die Arbeit: zehn Männer arbeiteten im Schweß ihres Ange-sichts, der Kovac-Bauer allen voran, und sogar das wie-



Barbezat & Cie., Fleuritor
mann reklame

Das Alte schätzen!

Hundertjährige Erfahrung garantiert die Qualität der Weber-Stumpen!

LIGA-SPECIAL
ein Genuss

Fr. 1.-

Weber STUMPEN GOLDENE MEDAILLE BERN 1914

Weber Söhne A.G.
Cigarrenfabriken Menziken (Aargau)



AROSA 1800 m

Die reduzierten Minimal-Pensionspreise:		
Schweizerhof	Fr. 10.—	Alpencone
Bahnhof	11.—	Bellevue
Genliana	11.—	Post- und Sporthotel
Furka	11.50	Des Alpes
Belvédère-Tanneck	12.50	Seehof
Merkur	12.50	14.50 Grand Hotel Tschiuggen
Suvretta	12.50	14.50 Hof Maran
		15.— Neues Waldhotel
		16.— Schweizer Ski-Schule unter Leitung von J. Dahinden

der zu Kräften gekommene «Storchenbein» ließ es sich nicht nehmen, die Spitzhacke zu schwingen. Ein Krug mit Enzianschnaps ging in der Reihe herum, damit die Schatzgräber Schwung bekam und einen Vorgeschmack von künftigem Reichtum.

Und siehe da, es dauerte nicht lange, da stießen die Schatzgräber nicht bloß auf erhaltige Erde, sondern sogar auf klingender Erz. Der Dr. Moisl stand da auf seinen hohen Beinen und traute seinen Augen nicht. Denn es kamen nach und nach zum Vorschein: fünf Schmiedehämmer, zwei Ambosse, Schürhaken und Zangen in unterschiedlicher Größe und auch zwei gar nicht kleine unbedeutete Eisenstücke.

Der Kovac-Bauer und der Dr. Moisl schauten sich an und schütteten ihre Köpfe. Was war das? Sie kannten sich nicht aus. Da trat von den Arbeitern einer an sie heran, ein uraltes Männchen, der Altknecht vom Kovac-Hof, undklärte sie auf: er wisse vom Vater und Vatersvater her, daß die Kovac-Bauern früher die besten Schmiede weit und breit gewesen seien, Waffen- und Werkzeugschmiede und für Hufeisen dazu, und da habe wohl einer einmal, wahrscheinlich in böser Kriegszeit, Haus und Hof verlassen müssen und vorher sein Handwerkszeug und seinen Vorrat an ungescmiedetem Eisen vergraben. Warum und wieso er's dann nicht wieder ausgegraben habe, das wisse nur der liebe Gott...

Da tat der Kovac-Bauer einen furchterlichen Fluch, und dem Dr. Moisl wurde es schwarz vor den Augen. Aber sie suchten und fanden rasch Zuflucht bei dem noch nicht ganz leeren Enziankrug und spülten ihren Ärger und ihre Entrüstung hinunter. Und jetzt erst wußte der Bauer, warum sein Hof Kovac-Hof hieß, denn Kovac heißt Schmid!

Als der Dr. Moisl am nächsten Tage seine Wünschelrute einpackte, um abzureisen, sagte er dem Kovac-Bauern zum Abschied: «Mit dem Reichtum ist es also nichts, Bauer, aber ich bin gesund und du bist nicht krank geworden bei der Sache.» Der Kovac-Bauer gab ihm die Hand und drehte ihm gleich den Rücken. Was er dabei vor sich hinmurmelte, war slowenisch. Hätte der Dr. Moisl den Fluch verstanden, wäre er vielleicht auf der Stelle wieder krank geworden...



Jetzt, Liebling, haben wir
beide GLEICH SCHÖNES
BLONDES HAAR!

Neue Shampoo-Kur vorhübt das Nachdunkeln hellblonden Haars — macht
MATTES, BRAÜNLICH-BLONDES HAAR
2—4 SCHATTIERUNGEN HELLER
Einst hatte sie ebenso schönes — wunderbar natürliches, goldblondes Haar wie ihre bezaubernde kleine Tochter. Aber wie jedes Blondhaar hat das verunreinigt werden, wird, wenn es dunkel, braunschwarz und stumpf — sie sah auf einmal so alt aus, als ob sie tatsächlich war. Eines Tages erzählte man ihr von Nurlblond, der fabelhaften Shampoo-Kur, extra hergestellt zur Behandlung naturblonden Haars. Seit nun der ersten Wäsche wurde das Haar nicht nur einige schattierungen heller, sondern auch seidenweich und bald erhielt es die bezaubernde goldblonde Farbe und die faszinierende Schönheit ihrer Kindheit zurück. Auch für das zarte Blondhaar der Tochter können Sie sich nicht besseres als Nurlblond wünschen, es ist für immer strahlend hell, seidenweich und gesund erhalten. Nurlblond, frei von schädlichen Bleichmitteln, macht die Dauerwelle halbarer. All Ihr «Ex-Blondinen» besorgt noch heute ein Paket Nurlblond und gibt Euren Haar die herrliche, jugendliche, blonde Farbe zurück.

NUR-BLOND DAS SPEZIAL
FÜR BLONDINEN

Die Heilkunde hat zahlreiche Fortschritte zu verzeichnen. Ein kleiner Staubsauger dient zur Entfernung der Beläge bei Diphterie. Der Kehlkopfschnitt bei Erstikungsgefahr diphtheriekranker Kinder wird dadurch häufig vermieden. — Bei perniziöser Anämie hilft bekanntlich Leber gegen den früher unvermeidlichen tödlichen Ausgang der Krankheit. Die Kranken können aber nicht so viel rohe Leber essen, wie notwendig ist. Jetzt spritzt man einen Extrakt ins Blut, der in 2 ccm den Wirkungstoff von 5000 g Frischleber enthält. «Bluternen» verabfolgt man Eierextraktpräparate und hat damit gute Erfolge erzielt. Neuerdings gewinnt nach den Technischen Blättern dann für die Behandlung Zuckerkranker ein aus Sojamehl hergestelltes Wasserbrot mit einem Wassergehalt von 65 Prozent, das in verschlossenen Blechbüchsen in die Hand des Verbrauchers gelangt, steigendes Interesse. Daß sich Imker schon immer von Bieneen absichtlich stechen lassen beim Vorliegen von Rheumatismus, wurde früher viel belächelt. Heute weiß man, daß Bienengift wirklich ein Heilmittel gegen Rheumatismus darstellt, und aus dem systematischen gesammelten Bienengift stellt man Salben her, die in der Rheumabehandlung ausgezeichnete Dienste leisten. Daß man künstliche Vitamine synthetisch aufbaut, dürfte in der Allgemeinheit noch wenig bekannt sein. Das künstliche Vitamin C, die sogenannte Ascorbinsäure, leistet bei der Behandlung der Frühjahrsmüdigkeit, Blutarmut, Neigung zu Katarrhen, Darmvergiftung gute Dienste. Aus den Blättern des bekannten Oleanders gewinnt man heute ein Herzmittel, dem volle Digitaliswirkung zu-

kommt in Gestalt eines chemisch einheitlichen Körpers, der hochwirksam, jahrelang haltbar und leicht resorbierbar ist. (Folininer.) Die spinale Kinderlähmung, die in den letzten Jahren im Spätsommer in unseren Breitengraden recht häufig auftritt und bei deren Behandlung bisher alle Mittel versagt haben, geht man heute erfolgreich durch Behandlung mit sogenanntem Rekonvalsentenserum an, das aus dem Blut von Menschen gewonnen wird, die bereits die spinale Kinderlähmung überstanden haben. Daß das Malariaheilmittel Chinin in kleinen Dosen 0,05 g täglich morgens eingenommen ein ausgezeichnetes Vorbeugungsmittel gegen Grippe darstellt, mag hier erwähnt sein. Daß man die Basedowsche Krankheit heute durch innerliche Zufuhr von Boraxlösung, die während der Mahlzeit eingenommen wird, zu behandeln versucht, verdient Erwähnung. Die Behandlung schlecht heilender Wunden, Knochenreparaturen durch gasförmiges Ozon, stellt ein Novum dar und scheint sehr Erfolge zu haben, wie auf dem Chirurgenkongreß 1935 mitgeteilt wurde. Verbrennungen heilen bekanntlich, besonders wenn sie ausgedehnter Art sind, besonders schwer ab, und es ist erfreulich, daß man heute durch Anwendung von Verbandsmaterial und Salben, die Silber und Mangan enthalten, eine gute Reinigung der Wunden, Neubildung der Haut und ideale Narbenbildungen selbst bei sehr ausgedehnten Verbrennungen erzielen kann. Übermäßig örtliche Schweißabsonderungen behandelt man heute durch Pinselung mit einer 20prozentigen Ammoniumchloridlösung (Salmiak). G.

ScherkTips

Duftende, gepflegte Hände /

Waschen Sie sich einmal mit Scherk Moos-Seife, nach 10 Minuten bemerken Sie, daß der feine Duft der frischen Moos-Seife geblieben ist. Legen Sie die Seife zwischen Ihre Wäsche, dann duftet der ganze Schrank. Stück 1,75

Mystikum Puder
der berühmte
Scherk Puder.
1,25, 2,00, 3,00

Und für ihn?

Bringen Sie ihm einmal eine Flasche Tarr mit. Tarr verwandelt die tägliche Tarrt des Rasierens in ein Vergnügen. Das Brennen und Spannen hört sofort auf. Bakterien werden wirkungsvoll besiegt und die Haut wird völlig weich und glatt. Flaschen zu 1,50, 2,25, 4,00, 7,50



SCHERK
Schweizer Erzeugnis

Lesen Sie das kleine Büchlein an der Scherk Gesichtswasser Flasche. Sie werden sehen: Nur gründlich gesäuberte Haut wirkt frisch und jung und bekommt den anziehenden Reiz gesunder Schönheit. Und Scherk Gesichtswasser säubert die Haut restlos und macht das Gesicht straff, zart und rosig. Taschenflasche 1,60, Flaschen zu 2,50, 4,25 und größere. Wer 30 cts. Porto an Arnold Weyermann jun., Zürich 24, schickt, bekommt eine Probe. Aber bitte Adresse deutlich schreiben.

Ein Buch gibt Auskunft

Denken Sie auch an die hygienische Scherk Gesichtswatte!

Angehörigen und Freunden im Ausland

Ihnen diese Freude. Auslandspreise: Jährl. Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80, halbj. Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, viertelj. Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25

Verlangen Sie die neue
12 St. Packung - 40 Rp.

Sie rauchen besser

12 gute PARISIENNES

zu 40 Rp.

als 20 Cigaretten die Sie nicht befriedigen

F.J. Burrus

Nicht nur Sie Sondern auch Sie

haben Silvikrin nötig!

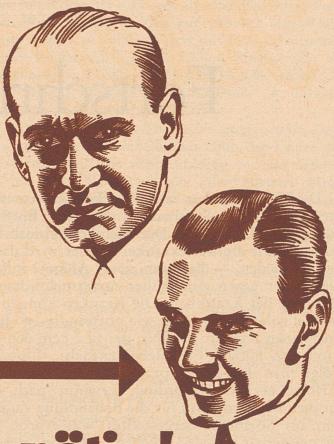


Seien Sie nicht zu stolz auf Ihren schönen Haarwuchs, denn auch Sie werden beim Frisieren des Magens schon bemerkt haben, daß Haar in Kamm und Bürste verblieben. Wer weiß, wie bald auch Sie mit Sorge das stets schütteren werden Ihre Haarwälde beobachten.

Wenn Sie die Pflege Ihres Haares vernachlässigen oder sich damit begnügen, irgend eine parfümierte Lotion zu verwenden, dann dürfen Sie sich nicht wundern, wenn Sie Haare im Kamm und Schuppen auf Ihren Kleidern finden. Dies ist dann die unausbleibliche Folge der Vernachlässigung Ihres Haares oder einer falschen Haarpflege.

Die Kopfhaut, die viel empfindlicher ist als die Haut des Körpers, verlangt eine besonders sorgsame Behandlung.

Diese Pflege ist nur mit einer Haar-Lotion möglich, welche die fehlenden Haarbau-



Und es ist so einfach, diese Störungen zu beseitigen und ihnen vorzubeugen.

Mit Silvikrin-Haar-Fluid gibt Ihnen die



Wissenschaft eine Haar-Lotion für die tägliche Haarpflege in die Hand, deren ungewöhnliche Wirkung auf Kopfhaut, Haar und Haarwurzeln durch nichts erreicht oder übertroffen werden kann.

Silvikrin-Haar-Fluid enthält:
Neo-Silvikrin, die konzentrierte natürliche Haarnahrung.

Neo-Silvikrin ist das geniale Ergebnis der wissenschaftlichen Arbeiten und Untersuchungen des berühmten Naturwissenschaftlers Sir Frederic Hopkins, Nobelpreisträger und Präsident der Royal Society, des Biologen Dr. Weidner und seines Mitarbeiters, des Chemikers und Gelehrten Dr. Ziegler.

Die Anwendung von Silvikrin-Haar-Fluid ist besonders angenehm und sehr einfach: Kopfhaut und Haar befeuchten und leicht einmassieren. Es ist diskret parfümiert. Es erfrischt und belebt die Kopfhaut und deren Nerven.



Was benöte ich?

Silvikrin Haar Fluid

Die tägliche Anwendung erhält den Haaroden gesund und fruchtbar, belebt die haarbildenden Gewebe, fördert den Haarwuchs und bringt die natürliche Schönheit des Haares voll zur Geltung.

Verhüttet und besiegt Schuppen und Haarausfall, sowie Störungen im Haarwuchs.

Verlangen Sie für die tägliche Haarpflege:

Silvikrin Haar Fluid

Kleine Flasche Fr. 2.60
Flasche für 2 Monate Fr. 5.20

Neo-Silvikrin

Das einzige Präparat, welches durch äußerliche Zufuhr organischer Haarnahrung die haarbildenden Gewebe kräftigt und wirksam ernährt und zu neuem gesunden Haarwuchs bringt.

In ernsten Fällen von Haarausfall, hartnäckigen Schuppen, schütterm Haar und drohender Kahlfheit.

Verlangen Sie für den Haarwuchs die konzentrierte Haarnahrung:

Neo-Silvikrin

Die Flasche für 1 Monat Fr. 7.20
Mit 1 Flasche Haar Fluid Fr. 9.20



Silvikrin ist in der ganzen Welt erhältlich; es wird nach schweizer, und holländischen Patenten in der Schweiz hergestellt.

Verlangen Sie das interessante Büchlein „Das Geheimnis des Haarwuchses“. Es ist von einem herausragenden Fachmann geschrieben und enthält eine Fülle wissenschaftlicher Ratschläge für Pflege und Erhaltung des Haares. Schreiben Sie noch heute darum. Sie erhalten es gratis und franko.

Silvikrin-Laboratorium Romanshorn
Pharmazeutische Fabrik Max Zeller Söhne

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften

Silvikrin

Die natürliche Haarnahrung
bringt sofort Erfolg!



S 815 F

Vesteksgarnitur

72 Teile, total Fr. 119.-

erstklassige 100er Versilberung, 25 Jahre Fabrikgarantie. Wir verbürgen jedem Kunden frohe Zufriedenheit.

U. Sternegg Silber-
und Metallwarenfabrik
Schaffhausen

16 verschiedene Modelle. Verlangen Sie Muster.



Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinernder Exzesse und Leidenschaften leidet, schickte sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das Medizin und Naturheilinstitut Niederrungen (Ziegelbrücke). Gepründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

**Omega
empfiehlt
Ihnen dieses
neue Modell
für**

Damen



514 Staybrite-Stahl Fr. 90.-
570 Gold 18 Kt. Fr. 168.-

Andere Modelle in
Staybrite-Stahl ab Fr. 75.-
in Gold 18 Kt.
ab Fr. 137.-

Eine Auswahl formschöner und preiswürdiger Neu-Schöpfungen ist bei den Omega-Vertretern erhältlich.

Omega die Uhr mit dem Weltrekord der Präzision seit 1933

2 Mal Zeitmesser an den Olympischen Spielen in Los Angeles 1932 u. Berlin 1936.

Bevorzugen Sie eine

OMEGA

DIE UHR FÜRS LEBEN

ERHÄLTLICH BEI DEN OMEGA VERTRÉTERN